

GLEICHSTELLUNGsRELEVANT

für den Kreis Euskirchen

Der Margaretha-Linnery-Preis - Ein Preis für Frauen im Kreis Euskirchen

Frauen leisten viel und zeichnen sich durch großes Engagement aus. In der Vergangenheit hat ihr Wirken nicht die gleiche Wertschätzung und öffentliche Aufmerksamkeit erfahren wie die von Männern. In den meisten Städten sind z.B. - wenn überhaupt - höchstens 10% der Denkmäler von und für Frauen, ähnlich sieht es bei Ehrungen und Preisen aus. Um dies im Kreis Euskirchen zu ändern, wurde 2005 vom „Arbeitskreis Frauen“ der Margaretha-



Linnery-Preis ins Leben gerufen, zukünftig wird die öffentliche Würdigung des Wirkens von Frauen im Kreis Euskirchen als Teil der Nachhaltigkeitsstrategie des Kreises durch die Verleihung des Margaretha-Linnery-Preises als Preis der Kreisverwaltung Euskirchen mit Unterstützung einer vielfältig besetzten Jury erfolgen.

Der Margaretha-Linnery-Preis wird jährlich an eine Frau oder eine Gruppe von Frauen vergeben, die Ihre Wirkungstätte im Kreis Euskirchen hat/haben. Die Frauen können von anderen im bekanntgegebenen Bewerbungszeitraum vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass selbstverständlich auch Lesben, Inter- und Transsexuelle für den Preis in Frage kommen.

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen eines Festakts am Internationalen Frauentag oder in zeitlicher Nähe dazu. Noch **bis zum 31.10.2024** können Vorschläge sehr gerne an mich geschickt werden gleichstellungsbeauftragte@kreis-euskirchen.de.

Die Kriterien füge ich dem Rundbrief als PDF bei.

Veranstaltungen

Das Orga-Team des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt lädt am **25.11.2024** zu einer Kinovorstellung ein:

Unter diesem [Link](#) können bereits jetzt Karten gebucht werden.



RUNDER TISCH
GEGEN HÄUSLICHE
GEWALT
IM KREIS EUSKIRCHEN

Einladung zur Filmvorführung
am 25. November 2024 · 17:00 Uhr
Galleria Arthouse Kino · Saal 7
Hochstraße 38 · 53879 Euskirchen
Karten an der Kinokasse oder online
Eintritt 7,50 €

„Morgen ist auch noch ein Tag“ - 25.11.2024

Es lädt ein: Das Organisationsteam des
Runden Tisches gegen häusliche Gewalt
c/o Frauenberatungsstelle · Oststr. 7-11
53879 Euskirchen · Tel. 02251 75140

Gefördert durch:
Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen





RUNDER TISCH
GEGEN HÄUSLICHE
GEWALT
IM KREIS EUSKIRCHEN



Das Organisationsteam des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt im Kreis Euskirchen lädt ein zur Filmvorführung
„Morgen ist auch noch ein Tag“, 25. November 2024 um 17:00 Uhr
„Es kommt nicht oft vor, dass ein Film über häusliche Gewalt, weibliche Diskriminierung und politische Umbrüche mit so viel Verve inszeniert ist, dass man am Ende das Kino beschwingt und hoffnungsfroh verlässt. Doch genau so ein kleines Wunder schafft dieser großartige Überraschungserfolg aus Italien.“
Zitat von Bettina Paulecke, NDR





„Cybermobbing und Hass im Netz gegen Frauen“

Donnerstag, 21. November 2024, 16:30 – 17:30 Uhr, Stadtbibliothek Euskirchen und digital

Die Veranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Euskirchen in Kooperation mit der Stadtbibliothek findet im Rahmen der landesweiten

Aktionswochen im November anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen (25. November) und als Programmpunkt der Reihe „Digitaler Donnerstag“ statt.

Um möglichst viele Teilnehmende zu erreichen, wird die Veranstaltung hybrid gestaltet, also vor Ort und im Netz gleichzeitig. Referentin ist Melanie Houf von der Kreispolizei Euskirchen. Weitere Informationen und der Link zur digitalen Teilnahme folgen.

Einladung zum nächsten After-Work-Café am 06.11.2024

~~ Haus, Aktien, Festgeld, Kunst? ~~
Was mache ich mit meinem Geld? Eine Einordnung zu Investitionsoptionen



Laura Meyer
Stabsstelle Struktur- und Wirtschaftsförderung Kreis Euskirchen



Birgitt van Megeren
Kompetenzzentrum Frau und Beruf



Ingrid Kloß
Jobcenter EU – aktiv



Sandra Schmitz
Agentur für Arbeit Brühl



**20.
Ausgabe!**

After-Work-Café für Unternehmerinnen und Gründerinnen

Mittwoch 6.11.2024 | 17 Uhr | Florabiene Gartencafé, Mechernich-Glehn

EINLADUNG



Was mache ich mit meinem Geld? – Eine Einordnung zu Investitionsoptionen
20. After-Work-Café für Unternehmerinnen und Gründerinnen
Mittwoch 6.11.2024 | 17 Uhr | Florabiene Gartencafé | Wildstraße 4 | 53894 Mechernich-Glehn
Alle Unternehmerinnen und Gründerinnen aus dem Kreis Euskirchen sind herzlich eingeladen!

Freuen Sie sich mit uns auf einen bereichernden Nachmittag:

Programm	<ul style="list-style-type: none">• Begrüßung: Ulla Thönnissen, Geschäftsführerin RAZV Region Aachen Zweckverband• Einführung: Birgitt van Megeren, Kompetenzzentrum Frau und Beruf Region Aachen• Kurzvortrag: Was mache ich mit meinem Geld? – Eine Einordnung zu Investitionsoptionen Lisa Zimmermann, Loyal Finanz GmbH
Netzwerken	<ul style="list-style-type: none">• Präsentieren Sie sich, Ihr Unternehmen und Ihr Engagement in einem persönlichen Rahmen• Kontakte knüpfen, miteinander ins Gespräch kommen

**Anmeldung bis
31.10.2024**

unter dem Link: <https://tinyurl.com/afterworkcafe>
oder über den QR-Code:



Die Veranstaltung ist kostenlos.

Organisiert von:



RAZV
Region Aachen
Zweckverband

Competentia
Kompetenzzentrum
Region Aachen

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Brühl

jobcenter

Das Kompetenzzentrum Frau
und Beruf wird gefördert durch:

Ministerium für Wirtschaft, Jugend, Familie,
Gesundheit, Sport und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

Frauen in die Politik

MACHT.MIT.FRAUEN. Frauen in die Politik. Mitgestalten. Mitbestimmen. Mitmachen. Nähere Informationen zum Program am 09.12.24 gibt es [hier](#). Ich freue mich sehr, dass auch Frauen aus dem Kreis Euskirchen auf dem Podium sind! Ab sofort ist auch eine verbindliche Anmeldung zur Veranstaltung unter diesem Link möglich.

MACHT. MIT. FRAUEN.

Frauen in die Politik!
Mitgestalten. Mitbestimmen. Mitmachen.

09.12.2024, 17 – 20 Uhr
Rathaus Aachen, Krönungssaal

Wir brauchen mehr Frauen in der kommunalen Politik. Weibliche Kompetenz, Erfahrung und Perspektive müssen deutlicher wahrnehmbar werden. Politik muss die gesellschaftliche Wirklichkeit widerspiegeln. Machen wir uns gemeinsam für mehr Parität in den Parlamenten stark. **MACHT.MIT.FRAUEN.**

Diskutieren Sie mit, tauschen Sie sich aus, vernetzen Sie sich in der Region über Parteigrenzen hinweg und bringen Sie gerne interessierte Frauen aus Ihrem Umfeld mit.

Anmeldung und Informationen:

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bei Fragen zum Thema Barrierefreiheit, sprechen Sie uns gerne an.

Anmelden können Sie sich bis zum 02.12.2024 unter:

regionaachen.de/events/macht-mit-frauen-2024-12-09 oder dem QR-Code:



Region Aachen Zweckverband / Rotter Bruch 6 / 52068 Aachen / regionaachen.de    

region
aachen

Competentia^{NRW}
KOMMUNALE VERBÄNDE UND VERBÄNDE

gefördert von:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



stadt aachen

gleichstellung
aachen

GLEICH
HERZOGENTH



Stadt Aachen
Dachstuhl
Dachstuhl

Gewalt gegen Frauen

Petition: Gewaltschutz kostet Geld und rettet Leben: Gewalthilfegesetz für alle Frauen – JETZT!

Die Zentrale Informationsstelle Autonomer Frauenhäuser hat eine [Petition](#) gestartet. Die Petition soll die politisch Verantwortlichen zum Handeln motivieren und dazu, das geplante Gewalthilfegesetz mit ausreichend Bundesmitteln auszustatten.

Das System schützt die Täter

„Frauen erleben, dass ihre persönlichen Grenzen durch männliche Täter missachtet werden. Und sie erleben in vielen Fällen, dass das öffentliche Umfeld sie nicht unterstützt und niemand sich einmischt. Sexualisierte Gewalt, Sprüche und Annäherungsversuche scheinen eben dazuzugehören, wenn Frauen sich in der Öffentlichkeit bewegen.“ [Hier](#) geht's zum vollständigen Artikel des Hilfetelefons gegen Gewalt an Frauen.

Zahlen Daten Fakten

Staaten profitieren finanziell, wenn sie Prostitution nicht verbieten

Ein UN-Bericht belegt, dass solche Staaten die Ausbeutung von Frauen fördern. [Hier](#) geht es zum Bericht der Sonderberichterstatterin Reem Alsalem über Gewalt gegen Frauen und Mädchen, ihre Ursachen und Folgen.

Spannungsfeld Vereinbarkeit: Arbeitszeit- und Jobpräferenzen von Menschen mit Sorgeverantwortung

"Spannungsfeld Vereinbarkeit: Arbeitszeit- und Jobpräferenzen von Menschen mit Sorgeverantwortung" lautet der Titel einer interessanten [aktuellen Veröffentlichung](#) der Bertelsmann-Stiftung.

Alles beim Alten: Der Gender Care Gap in der Erwerbsbevölkerung

Eine neue [Studie](#) des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung zeigt: erwerbstätige Frauen leisten deutlich mehr Sorgearbeit als Männer. Das gilt sogar, wenn sie in Vollzeit berufstätig sind. Unter dem Strich haben Frauen so im Durchschnitt längere Arbeitswochen als Männer, wenn man bezahlte Erwerbsarbeit und unbezahlte Arbeit zusammenrechnet, zu der neben Sorgearbeit für Kinder oder Pflegebedürftige etwa auch Arbeiten im Haushalt zählen.

Die Belästigung von Schwangeren ist zukünftig eine Ordnungswidrigkeit

Am 27. September hat das vom Bundestag beschlossene Zweite Gesetz zur Änderung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes den zweiten Durchgang im Bundesrat passiert. Damit kann das Gesetz nach der für den Herbst 2024 geplanten Verkündung in Kraft treten.

Mit dem Gesetzesentwurf zu Gehsteigbelästigungen verfolgen Bund und Länder das Ziel, Schwangere wirksamer vor unzulässigen Belästigungen durch Abtreibungsgegnerinnen und Abtreibungsgegner zu schützen. Das stärkt die Rechte von Schwangeren und das gesetzliche Beratungs- und Schutzkonzept. [Hier](#) gibt es weitere Informationen.

Der Journalistinnenbund setzt sich für gendersensible Bildsprache ein

Der Journalistinnenbund widmete seine diesjährige Jahrestagung der Frage nach einer zeitgemäßen und klischeefreien Bildsprache in den Medien. Das Ziel ist es, die Wahrnehmung für stereotype Darstellungen zu schärfen und praktische Tipps zu geben. [Hier](#) geht's zu den Erkenntnissen aus der Tagung.

Diversität führt zu wirtschaftlichem Erfolg

„Es gibt mehr Vorstandschefs mit Namen Christian als Frauen in dieser Position.“
Warum sich Diversität für Unternehmen auszahlt - [hier](#) geht es zu Artikel im Kölner Stadtanzeiger.

Buchtipps

Beklaute Frauen

„Wie Frauen Geschichte schrieben – und Männer dafür den Ruhm bekamen



Muse, Sekretärin, Ehefrau – es gibt viele Bezeichnungen für Frauen, deren Einfluss aus der Geschichte radiert wurde. Für deren Leistungen Männer die Auszeichnungen und den Beifall bekamen: Wissenschaftlerinnen, deren Errungenschaften, im Gegensatz zu denen ihrer männlichen Kollegen, nicht anerkannt wurden. Autorinnen, die sich hinter männlichen Pseudonymen versteckten. Oder Künstlerinnen, die im Schatten ihrer Ehemänner in Vergessenheit geraten sind. Lebendig und unterhaltsam erzählt die Historikerin Leonie Schöler ihre Geschichten, sie zeigt, wer die Frauen sind, die unsere Gesellschaft bis heute wirklich vorangebracht haben. Und sie verdeutlicht, wie wichtig die Diskussion um Teilhabe und Sichtbarkeit ist. Dabei wird klar: Hinter jedem erfolgreichen Mann steht ein System, das ihn bestärkt; vor

allen anderen steht ein System, das sie aufhält. Wie Frauen Geschichte schrieben – und Männer dafür den Ruhm bekamen

Muse, Sekretärin, Ehefrau – es gibt viele Bezeichnungen für Frauen, deren Einfluss aus der Geschichte radiert wurde. Für deren Leistungen Männer die Auszeichnungen und den Beifall bekamen: Wissenschaftlerinnen, deren Errungenschaften, im Gegensatz zu denen ihrer männlichen Kollegen, nicht anerkannt wurden. Autorinnen, die sich hinter männlichen Pseudonymen versteckten. Oder Künstlerinnen, die im Schatten ihrer Ehemänner in Vergessenheit geraten sind. Lebendig und unterhaltsam erzählt die Historikerin Leonie Schöler ihre Geschichten, sie zeigt, wer die Frauen sind, die unsere Gesellschaft bis heute wirklich vorangebracht haben. Und sie verdeutlicht, wie wichtig

die Diskussion um Teilhabe und Sichtbarkeit ist. Dabei wird klar: Hinter jedem erfolgreichen Mann steht ein System, das ihn bestärkt; vor allen anderen steht ein System, das sie aufhält.“

Filmtipp

Toxische Männlichkeit

Männer sind viel öfter gewalttätig als Frauen. Schadet toxische Männlichkeit der Gesellschaft? Leon Windscheid erforscht das Männerbild und fragt: An welchen Idealen orientieren sich junge Männer?

In der ZDF Reihe TerraXplore werden in mehreren [Dokus](#) unterschiedliche Aspekte toxischer Männlichkeit in den Blick genommen. Sehr zu empfehlen!